

# Theater um Lebensversicherung

Was kann eine Witwe tun, wenn eine Lebensversicherung ausbezahlt werden soll, dafür der Gatte aber noch am Leben sein muss? Dies und noch viel mehr zeigt die Theatergruppe Mouche in ihrer Komödie.

STEFAN FEUERSTEIN

**ENGELBURG.** Die Witwe Erna Moos hat den Tod ihres Mannes nicht gut überstanden. Seit seinem tragischen Unfall im Himalaya lebt sie in ihrer eigenen Welt: Seinen 66. Geburtstag feiert sie denn auch, als wäre nichts geschehen, mit viel Kaffee und Kuchen.

Als plötzlich ein Versicherungsvertreter vor der Tür steht, kommt Bewegung in die Geschichte. Dieser möchte nämlich eine fällig gewordene Lebensversicherung auszahlen. Damit die Familie Moos aber die 500 000 Franken erhält, muss Gatte Paul noch am Leben sein. Sohn Dani steht in der misslichen Lage mit Rat und Tat zur Seite und überredet den schrulligen Nachbarn Willi, der schon länger für Erna schwärmt, die Rolle seines Vaters zu übernehmen. Als dann noch Willis eifersüchtige Ex-Freundin vor der Tür steht und auch Ernas ausgeflippte Tochter Anita die Szene betritt, ist das Chaos perfekt – dass Erna die Lebensversicherung erhält, scheint immer unwahrscheinlicher.

## Lustig, aber auch fordernd

Für die Komödie «Dankbar ungünstig» von Andreas Kessner haben die sieben Laienschauspieler der Engelburger Theatergruppe Mouche seit April intensiv geprobt. Regie führt Claudia Schumacher. «Unser diesjähriges Stück ist zwar sehr lustig, aber auch sehr fordernd», sagt Kees van Koppenhagen, Präsident der Theatergruppe und Darsteller des verlebten Nachbarn Willi. Gerade

die Dialoge, in denen alle sieben Darsteller durcheinandersprechen, seien schwierig, da sie ein perfektes Timing erfordern. «Für uns als Theaterverein ist es aber wichtig, dass wir uns an neue Herausforderungen wagen und uns dadurch weiterentwickeln. Zudem wollen wir natürlich auch dem Publikum etwas bieten.»

Bei der Hauptprobe vom Donnerstag bewies die Theatergrup-

pe Mouche, wie gut sie bereits eingespielt ist.

## Mit Spass auf der Bühne

Zu Anfang der Vorstellungen macht sich laut Corina Jäger, welche die vorlaute Tochter Anita spielt, aber doch noch etwas Nervosität breit: «Im ersten Moment würde man am liebsten davonrennen. Mit den ersten Lachern aus dem Publikum rückt die Anspannung aber in den

Hintergrund und es macht einfach Spass, auf der Bühne zu stehen.» Auf der Bühne der Alten Turnhalle steht die Theatergruppe mit ihrem aktuellen Stück noch viermal. Heute Samstag (ausverkauft), am Donnerstag, 31. Oktober, und Samstag, 2. November, jeweils um 19.45 Uhr. Zudem diesen Mittwoch, am ökumenischen Seniorennachmittag um 14.30 Uhr. Tickets: c.jaeger@ig-energie.ch



Bild: Urs Bucher

Der Versicherungsvertreter (Urs Schumacher) muss überzeugt werden, dass Nachbar Willi (Kees van Koppenhagen) der verstorbene Gatte von Erna (Karin Ammann) und Vater von Dani ist (Andreas Röthlisberger).

Oktober 2013